

Kollegen die nur nehmen

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 11. Februar 2025 13:58

Zitat von Seph

Material, welches im Rahmen der Tätigkeit als abhängig Beschäftigter entsteht (und um nichts anderes handelt es sich bei der Unterrichtsvorbereitung), ist zwar dem Ersteller als Urheber zuzurechnen, diesem verbleibt aber lediglich die "bloße Urheberschaft". Insbesondere in den Eigentumsrechten und der damit verbundenen wirtschaftlichen Verwertung ergeben sich aber starke Einschränkungen. Das liegt auch nahe, wird doch der abhängig Beschäftigte u.a. genau für die Erstellung entsprechender Werke direkt bezahlt bzw. gehört es doch bei alimentierten Beamten zur Dienstverpflichtung, auch solche Werke im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung zu erstellen.

Das von dir empfohlene Vorgehen halte ich vor diesem Hintergrund für rechtswidrig.

PS: Nur zur Verdeutlichung kurz ein Beispiel aus einer anderen Branche: *Ein Architekt entwirft während seiner Arbeitszeit im Auftrag seines Chefs ein Haus, verkauft anschließend die Pläne aber auf eigene Faust weiter.* Dass das nicht rechtens sein kann, ist wohl offensichtlich.

Und was wenn sich der Lehrer das Arbeitsblatt unter der Dusche bzw. auf dem Fahrrad ausgedacht hat?